

RS OGH 1955/10/12 7Ob342/55

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.10.1955

Norm

ZPO §503 Z4 E4a

Rechtssatz

Die Frage, ob durch das Berufungsgericht auf eine in einer Berufungsmitteilung enthaltene Bekämpfung der Gründe des erstrichterlichen Urteils durch die in erster Instanz obsiegende Partei eingegangen werden darf, ist eine prozeßrechtliche Frage und kann mit dem Revisionsgrund der unrichtigen rechtlichen Beurteilung nicht angefochten werden.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 342/55

Entscheidungstext OGH 12.10.1955 7 Ob 342/55

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1955:RS0043313

Dokumentnummer

JJR_19551012_OGH0002_0070OB00342_5500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at